

Concert für das Pianoforte von J. N. Hummel (H moll),  
vorgetragen von Herrn *E. Pauer* aus London.

Recitativ und Duett aus dem Oratorium „Die Schöpfung“  
von Haydn, gesungen von Fräulein *Carl* und Herrn  
*Behr*.

Recitativ.

*Adam.*

Nun ist die erste Pflicht erfüllt.  
Dem Schöpfer haben wir gedankt.  
Nun folge mir, Gefährtin meines Lebens;  
Ich leite dich, und jeder Schritt  
Weckt neue Freud' in uns'rer Brust,  
Zeigt Wunder überall.  
Erkennen sollst du dann,  
Welch unaussprechlich Glück  
Der Herr uns zugedacht,  
Ihn preisen immerdar,

Ihm weihen Herz und Sinn.  
Komm, folge mir, ich leite dich.

*Eva.*

O du, für den ich ward!  
Mein Schirm, mein Schild, mein All!  
Dein Will' ist mir Gesetz.  
So hat's der Herr bestimmt.  
Und dir gehorchen bringt  
Mir Freude, Glück und Ruhm.

Duett.

*Adam.*

Holde Gattin, dir zur Seite  
Fliesen sanft die Stunden hin.  
Jeder Augenblick ist Wonne;  
Keine Sorge trübe sie.

*Eva.*

Theurer Gatte, dir zur Seite  
Schwimmt in Freuden mir das Herz,  
Dir gewidmet ist mein Leben;  
Deine Liebe sei mein Lohn.

*Adam.*

Der thauende Morgen, o wie ermuntert er! —

*Eva.*

Die Kühle des Abends, o wie erquicket sie!

*Adam.*

Wie labend ist der runden Früchte Saft! —

*Eva.*

Wie reizend ist der Blumen süsßer Duft! —

*Beide.*

Doch ohne dich, was wäre mir

*Adam.*

Der Morgenthau,